Wörter Laut für Laut und Silbe für Silbe mitsprechen

Die Schreibweise sehr vieler deutscher Wörter richtet sich nach der **Aussprache** (Lautprinzip). Du kannst Fehler vermeiden, wenn du Laut für Laut und Silbe für Silbe eines Wortes beim Schreiben laut oder leise mitsprichst und dabei jede Silbe betonst.

Welche Fehler kannst du damit vermeiden?

- Flüchtigkeitsfehler (zum Beispiel *Eichörnchen* → *Eich-hörn-chen*, *nichs* → *nichts*)
- Buchstabendreher (zum Beispiel *Tommy satge …* → *Tommy sag-te …*)
- Fehler bei Wörtern mit Doppelkonsonanten im Silbengelenk (zum Beispiel *plapern* → *plap-pern*)
- Fehler bei Wörtern mit einem *h* am Silbenanfang (zum Beispiel *blüen* → *blü-hen*)

So kannst du das Mitsprechen als **Rechtschreibhilfe** nutzen:

1. Beim Schreiben

- Schreibe bewusst langsam und schön.
- Sprich beim Schreiben Laut für Laut und Silbe für Silbe leise mit (wie ein Roboter).

2. Kontrolle des Geschriebenen

- Überprüfe deinen Text: Lies Laut für Laut und Silbe für Silbe.
- Lies nur, was dasteht. Manchmal hilft es auch, den Satz von hinten beginnend Wort für Wort zu kontrollieren.

3. Berichtigung

- Berichtige deine Fehler.

Wenn du so verfährst, kannst du (mit Ausnahme der Großbuchstaben) in diesem Text alle Wörter richtig schreiben:

Am Tage der Schlacht

Am Tage der Schlacht treten die Fürsten an die Truppen heran und sagen feierlich: „Krieger, jetzt geht es Soldat gegen Soldat!“ Da meldet sich ein einfacher Gefreiter zu Wort: „Ich bitte Sie, mir den zu zeigen, auf den ich die Waffe zu richten habe. Ich bin sicher, wir können uns gütlich einigen.“

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Material zum Schülerbuch deutsch.kompetent 9,
Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, 978-3-12-316153-7,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316173-5

Die Schreibung von verwandten Wörtern ableiten

In der deutschen Rechtschreibung werden Wörter aus einer **Wortfamilie im Wortstamm gleich geschrieben** (Stammprinzip). Du suchst bei diesem Verfahren nach einem verwandten Wort, bei dem die richtige Schreibung deutlich wird.

Welche Wörter kannst du damit richtig schreiben?

- Wörter, die auf einen p-, t- oder k-Laut enden (zum Beispiel *Ber k/g → Berge, wil t/d → wilder, hal b/p → halbe*)
- Verbformen, die auf -t oder -st enden (zum Beispiel *ko m/mm st → kommen, schrei p/b t → schreiben)*
- Wörter mit ä/e, äu/eu (zum Beispiel *H äu/eu ser → Haus, l ä/e nglich → lang)*
- Wörter mit h oder Konsonant am Wortende (zum Beispiel *Re? → Rehe, Ba l/ll → Bälle*)
- Wörter mit s-Laut am Wortende (zum Beispiel *Gru ß/s → Grüße; Ku ß/ss → Küsse*)

So geht's

Problem	Hilfe	Lösung
1. *Wie schreibt man am Ende?* *Ber? – mit **g** oder **k**?* *wil? – mit **d** oder **t**?*	*Ich verlängere das Wort.* *Ber-**ge*** *wil-**der***	*Jetzt erkenne ich:* *Ber**g** mit **g*** *wil**d** mit **d***
2. *Wie schreibt man vor dem t?* *lä?t – mit **s** oder **ss**?*	*Ich bilde die Grundform.* *las-**sen***	*Jetzt erkenne ich:* *lä**ss**t mit **ss***
3. *Schreibt man das Wort mit ä oder e, äu oder eu?* *k?mpfen – mit **ä** oder **e**?* *tr?men – mit **äu** oder **eu**?*	*Ich suche verwandte Wörter mit a/au.* *K**a**mpf* *Tr**au**m*	*Jetzt erkenne ich:* *Man schreibt ä/äu* *k**ä**mpfen mit **ä*** *tr**äu**men mit **äu***
4. *Schreibt man am Wort- oder Silbenende mit h oder verdoppeltem Buchstaben?* *Schu? – mit **h**?* *Schri? – mit **t** oder **tt**?*	*Ich verlängere das Wort. Höre ich jetzt beim Silbensprechen das h oder die beiden Konsonanten? – Ja.* *Schu-**he*** *Schri**t**-te* *(wenn du k-k hörst, schreibe ck)*	*Jetzt erkenne ich:* *Man schreibt mit h oder verdoppeltem Buchstaben.* *Schu**h** mit **h*** *Schri**tt** mit **tt***

Wenn du so verfährst, kannst du in diesem Text die markierten Wörter richtig schreiben:

Ein Wirt sieht einen Stammkunden, der unter einer Stehlampe etwas sucht. „Kann ich helfen?", fragt er den Suchenden. „Ich habe mein Fahrradschloss verloren." Der Wirt blickt verwirrt auf den Boden: „Sie meinen, das Schloss liegt hier neben dem Lampenfuß?" „Nein, aber unter der Leuchte lässt es sich am besten suchen!"

Klett
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.
Online-Material zum Schülerbuch deutsch.kompetent 9,
Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, 978-3-12-316153-7,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316173-5

(vgl. deutsch.kompetent 8, S. 289)

Die Großschreibung testen

Du weißt, dass du **Nomen großschreiben** musst. Folgende Tests helfen dir, sie zu erkennen.

Ist das Wort ein Nomen?

- **Wortgruppen umstellen und letztes Wort beachten**
- **Adjektivprobe durchführen**
  vor das Wort ein Adjektiv setzen, das sich dabei verändert
- **Suffix als Signal beachten**
  -keit, -nis, -schaft, -ung, -heit, …
- **häufige Fehlerquellen beachten**

Nomen erkennen und großschreiben

- Kann man die **Wortgruppe im Satz verschieben**, ohne dass der Satz ungrammatisch wird? Wenn ja, dann ist das letzte Wort der Wortgruppe ein Nomen und wird großgeschrieben.
  Achtung: Bei Wortgruppen mit Genitivattributen ist dies oft schwierig, weil sie nicht allein verschoben werden können.
  Das Geschenk meines Vaters finde ich schön.
  Um zu beweisen, dass *Geschenk* und *Vater* Nomen sind, muss zusätzlich Folgendes beachtet werden:
- Kann man das Wort zum Beispiel mit einem Adjektiv erweitern?
  Das neue Geschenk meines großzügigen Vaters finde ich schön.
  Achtung: Adjektive nach einem Artikel werden kleingeschrieben, wenn sie sich auf ein vorangehendes Nomen beziehen.
  Der große Mann blieb stehen, der kleine ging weiter.
- Kann man das Wort im Satzzusammenhang mit Wörtern wie ***alles, wenig, nichts, etwas, viel, manches*** kombinieren?
  alles Gute, wenig Schönes, nichts Brauchbares, etwas Leichtes
- Für **Zeitangaben** gelten die gleichen Regeln.
  Achtung: Tageszeitangaben mit vorangehender Angabe eines Wochentages werden als Zusammensetzungen verstanden.
  der Freitagmorgen, am Mittwochabend

Ich muss nur Nomen, Eigennamen und am Satzanfang großschreiben.

3. Eigennamen

- Ist das Wort **Bestandteil eines Eigennamens**? → Großschreibung
  Katharina die Große, Heinrich der Achte, das Schwarze Meer
- Endet das Wort auf **-er** und ist **von einem geografischen Namen abgeleitet**?
  → Großschreibung
  eine Schweriner Schule, die Babelsberger Filmstudios, das Berliner Leben

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Material zum Schülerbuch deutsch.kompetent 9,
Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, 978-3-12-316153-7,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316173-5